



Teilnehmergebühr

Schulklassen des Landkreises Esslingen: 40,-€
(Erlebnistour „Zipfelbach“: 50,-€)

Schulklassen außerhalb des LK Esslingen: 50,-€
(Erlebnistour „Zipfelbach“: 60,-€)

Leitung

Dipl. Biol. Ulrike Walter, Naturpädagogin am
Naturschutzzentrum Schopflocher Alb unter
Mitarbeit der Praktikanten im Freiwilligen Öko-
logischen Jahr

Anmeldung:

Naturschutzzentrum Schopflocher Alb

Vogelloch 1

73252 Lenningen - Schopfloch

Tel.: 07026/95012-0

Fax: 07026/95012-10

www.naturschutzzentrum-schopfloch.de

info@naturschutzzentrum-schopfloch.de

*Anmeldung bis spätestens 14 Tage vor dem ge-
wünschten Termin.*

Öffnungszeiten der Ausstellung

Sommerhalbjahr (01.05. - Anfang November)

Dienstag - Samstag 10 - 17 Uhr

Sonn- und Feiertag 11 - 17 Uhr

Montag geschlossen

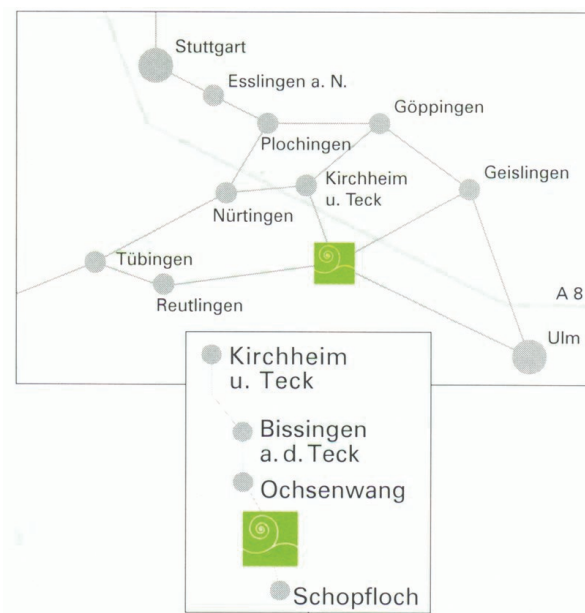
Winterhalbjahr (Anfang November - 30.04.)

Dienstag - Freitag 13 - 16 Uhr

Sonn- und Feiertag 11 - 17 Uhr

Montag / Samstag geschlossen

Der Eintritt ist kostenlos!



Hinweise zur Anreise

Das Naturschutzzentrum liegt auf der Albhochfläche bei Schopfloch, einem Teilort von Lenningen, süd-östlich von Kirchheim a. d. T. im Landkreis Esslingen direkt an der Verbindungsstraße von Schopfloch nach Ochsenwang und Bissingen. Das Naturschutz-
zentrum ist durch die Buslinie 176 an den ÖPNV an-
gebunden.



Naturschutzzentren in
Baden-Württemberg

Veranstaltungsangebote für Schulklassen



Naturschutzzentrum
Schopflocher Alb

Naturkundliche Führungen

Kinder und Jugendliche an die Natur heranzuführen und zu begeistern, ist ein Hauptziel der naturpädagogischen Arbeit des Naturschutzzentrums Schopflocher Alb, denn „Man kann nur das schützen, was man kennt“.

Unter diesem Motto bietet das Naturschutzzentrum unter fachkundiger Leitung eine Vielzahl von naturkundlichen Veranstaltungen für alle Klassenstufen an. Dabei steht die Natur und die Landschaft im Biosphärengebiet Schwäbische Alb im Mittelpunkt. Die Kinder und Jugendlichen werden mit den biologisch-ökologischen und geologischen Besonderheiten der Schwäbischen Alb vertraut gemacht und lernen dabei die heimische Tier- und Pflanzenwelt kennen.



Folgende Führungen werden angeboten: Naturschutzgebiet „Schopflocher Moor“

Dauer: 1,5 Stunden

Treffpunkt: Infotafel Schopflocher Moor, Parkplatz Albengel

Die Führung informiert über die geologischen Besonderheiten der Schwäbischen Alb und über die besonderen Voraussetzungen, die zur Entstehung des Moores geführt haben. Auf der Führung wird auf die Pflanzen und Tiere des Naturschutzgebietes eingegangen und am Moortümpel das Leben im Gewässer untersucht, mit Becherlupe und Kescher.

Naturschutzgebiet „Randecker Maar“

Dauer: 1,5 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz Aussiedlerhöfe

Auf einer Wanderung entlang des ehemaligen Vulkankraters, Randecker Maar, vorbei an Wacholderheiden und Magerwiesen erfahren die Kinder und Jugendlichen Wissenswertes über Albvulkanismus und Zeugenberge sowie über die Entstehung und Bedeutung der Kulturlandschaft auf der Schwäbischen Alb. Auch auf die besonderen Vertreter der heimischen Pflanzenwelt und die Bedeutung des Randecker Maars für den Vogelzug wird eingegangen.

Naturerlebnis „Steinbruch“ (April bis Oktober)

Dauer: 1 Stunde

Treffpunkt: Naturschutzzentrum

Der aufgelassene Steinbruch am Naturschutzzentrum bietet einen guten Einblick in die Erdgeschichte und zeigt gleichzeitig, wie aus einer von Menschenhand stark veränderten Landschaft ein Naturdenkmal aus zweiter Hand entstehen kann. Neben der Geologie stehen auch hier die besonderen Pflanzen und Tiere des Steinbruchs im Mittelpunkt.



Entdecke den Albrauf

Dauer: 1,5 Stunden

Treffpunkt: Naturschutzzentrum

Bei einer Führung durch das Naturschutzzentrum werden neben den Aufgaben des Naturschutzzentrums auch Begriffe wie Biosphärengebiet Schwäbische Alb und Geopark Schwäbische Alb erklärt. Anhand unseres 20m langen Albraufmodells, in unserer Dauerausstellung, mit seinen 15 interaktiven Stationen können die Kinder mit Hilfe eines Arbeitsblattes selbstständig die geologischen und biologischen Besonderheiten der Schwäbischen Alb entdecken.

Erlebnistour Zipfelbach (April bis Oktober)

Dauer: 3 Stunden

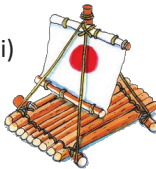
Treffpunkt: Wanderparkplatz Hepsisau

Auf einem Rundwanderweg erkunden wir die Zipfelbachschlucht und erhalten spannende Einblicke in die Entstehung der Schlucht und die gestaltende Kraft des Wassers. Wir bauen kleine Flöße, mit deren Hilfe wir die Geschwindigkeit des Wassers messen können. Außerdem lernen wir verschiedene Anpassungsweisen kennen, die den Wassertieren ein Leben in einem schnellfließenden Gewässer ermöglichen. Mit Kescher und Becherlupe erforschen wir die Bachbewohner.

Tiere im Fließgewässer (März bis Ende Juni)

Dauer: 2 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz Hepsisau



Wir erkunden das Leben im Zipfelbach mit Becherlupe, Kescher und Bestimmungsliteratur und entdecken die im Gewässer vorkommende Vielfalt wirbelloser Tiere. Wir erfahren, wie man diese Tiergruppe als Bioindikatoren einsetzt und zur Gewässergütebestimmung heranzieht. Wir führen eine Gewässergütebestimmung mit Hilfe des Saprobienindex durch.

Wald und Wiese Entdeckertour

Dauer: 1,5 Stunden

Treffpunkt: Naturschutzzentrum oder nach Absprache

Die Natur bietet zu jeder Jahreszeit Unterschiedliches zu entdecken - über Tierspuren im Schnee, Blüten und Beeren im Herbst gibt es ein reiches Tierleben auf der Schwäbischen Alb. Da Tiere im Gegensatz zu Pflanzen nicht immer am gleichen Ort sind und darauf warten entdeckt zu werden, verstecken wir lebensgroße Holztiere und unterhalten uns über Lebensraum und Besonderheiten dieser Tiere.